

JuS 2024, 966 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A II	Wiederkaufsrecht - Vereinbarung - Auswirkung auf den Kaufvertrag (Einrede/Auflösung)	3		
A III	Auflösung des Wiederkaufvertrags durch Rücktritt	1		
B I	Unmöglichkeit der Leistung im Wiederkaufvertrag nach Weiterveräußerung – Wirkung einer Rückkauflassungsvormerkung	2,5		
B II	Verwendungsersatzanspruch des Dritten bei Wiederkauf nach Weiterveräußerung; Analogie zu §§ 994 ff. BGB Umstellung auf Fernwärme als nützliche Verwendung – Bösgläubigkeit des Dritterwerbers bei grob fahrlässiger Unkenntnis	6		
C I	Arglist des Verkäufers bei grob fahrlässiger Unkenntnis des Käufers hinsichtlich Grundbucheintragungen	1		
C II	Abgrenzung von anfänglicher zu nachträgl. Unmöglichkeit	0,5		
C III	Mitverschulden des Käufers bei grob fahrlässiger Unkenntnis	1		
C IV	Verhältnis der Haftung aus c. i. c. wegen vorvertraglicher Aufklärungspflichtverletzung zur Mängelhaftung aus §§ 434 ff. BGB	2,5		
C V	Deliktsrechtliche Ansprüche	0,5		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Subsumtions-technik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: